

## CDU-Kreisvorstand begrüßt positives Olympia-Votum

Bürger/innen in den Olympia-Städten haben mehrheitlich zugestimmt

Der CDU-Kreisvorstand im Rheinisch-Bergischen Kreis begrüßt das positive Votum für eine mögliche Olympiabewerbung NRWs „Köln Rhein Ruhr“ ausdrücklich. Dieses klare Signal wertet die CDU als wichtigen Schritt für eine zukunftsgerichtete Entwicklung der gesamten Region.

Auch wenn die Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis selbst nicht als Austragungsorte vorgesehen sind, wird die unmittelbare Nachbarschaft zur „Leading City“ Köln spürbare positive Effekte entfalten. Der Kreis kann insbesondere von verbesserten Infrastrukturen, einer erhöhten internationalen Sichtbarkeit sowie zusätzlichen Gästen und Touristen profitieren. Die Olympischen Spiele bieten die Chance, die gesamte Region nachhaltig zu stärken.

Darüber hinaus rücken mit einer Bewerbung herausragende sportliche Ereignisse und der olympische Gedanke stärker in den Fokus. Werte wie Fairness, Leistung, Respekt und internationale Verständigung sind auch für die CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis von großer Bedeutung. Der Kreisvorstand bekennt sich daher klar zur Unterstützung einer Olympiabewerbung an Rhein und Ruhr.

Gleichzeitig sieht die CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis die Bewerbung als Chance, den eigenen Spitzensport stärker sichtbar zu machen. Mit traditionsreichen und leistungsstarken Organisationen wie dem Rheinischen Turnerbund (RTB) oder dem Rheinischen Schützenbund (RSB) verfügt die Region über eine beeindruckende sportliche Basis. Der Sport verfügt im Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Kreissportbund über eine starke Organisation, die auch Mitglied im Trägerverein des Olympiastützpunkts Rheinland e.V. ist und damit eng in die Förderung des olympischen und paralympischen Leistungssports eingebunden ist.

Mit Blick auf die nächsten Schritte nach dem positiven Votum setzt die CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis auf eine umfassende Information ihrer Mitglieder aus erster Hand. In Kürze ist hierzu eine Veranstaltung mit dem sportpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen, Jens Nettekoven, geplant, der zugleich Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ist. Im Mittelpunkt stehen dabei der weitere Fahrplan der möglichen Bewerbung sowie eine fundierte Einschätzung der Chancen einer NRW-Bewerbung.

Der CDU-Kreisvorstand ist überzeugt: Olympia an Rhein und Ruhr ist eine große Chance – auch für den Rheinisch-Bergischen Kreis.